

MS-SPIEL □ UNION ENGELHARTSZELL vs. ASKÖ BRUCK 15. April 2007, 14.30/16.30 Uhr
KM

:

5:1

(3:0), Tore: Berndorfer Michi (13.,33.), Hodza Jimmy (42.,87.), Haslehner Herbert (68.)

Gegentreffer in der 52.

Reserv

:

7:1

(4:1), Tore: Niederfriniger Robert (19.,43.), Wiesinger Geri (40.,44.), Ortbauer Philipp (49.,66.), Schrems Heli (85.)

Gegentreffer in der 32.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Ratzenböck, Benezeder, Krautgartner, Wiesinger G., Reiter

Trainer: Schwarz Mario

Freilinger

Hajda

Haslehner

Ortbauer L. (Krautgartner - 78.)

Steiner F.

Lehner D.

Wiesinger M.

Heitzinger (Benezeder - 30.)

Yildiz

Berndorfer (Wiesinger G. - 61.)

Hodza

Kader Reserv: Reiter H., Schrems, Ratzenböck M., Auer M., Auer J., Hagn, Wiesinger G., Ortbauer P., Krautgartner, Niederfriniger, Kröswagn - ERSATZ: Burghart

Schiedsrichter

: Erlinger Fitz

Vor dem Spiel:

Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Steiner Roli (Kreuzbandriss)

Zum Spiel:

Das erste Spiel in diesem Jahr bei sehr sommerlichen Temperaturen - und das am 15. April. War doch für alle beteiligten Spieler sehr ungewohnt schon so früh im Jahr bei solch hohen Temperaturen zu kicken, was vielleicht auch eine Erklärung dafür ist, dass das Spiel generell eher auf der "langsameren Seite" anzusiedeln ist.

Das Spiel war für uns auch und vor allem im Vorfeld sehr schwierig, hat man doch von allen Seiten immer nur gehört, wie hoch wir wohl gewinnen werden, was natürlich schon die Gefahr in sich birgt, das ganze etwas lockerer und mit nicht so hoher Anspannung anzugehen. Doch wir konnten allesamt eine gute Einstellung mit auf das Feld nehmen, mitunter auch gewarnt von einem Ergebnis von uns selber aus der Vorsaison, wo wir im Herbst als Dritttletzter das Heimspiel gegen den damals souveränen Tabellenführer Taufkirchen/Pr. mit 1:0 gewinnen konnten.

Mit dieser Warnung im Hinterkopf gingen wir also ins Spiel und hatten das ganze von Anfang an eigentlich sehr gut im Griff. Vor allem sind wir in der Abwehr gut gestanden und konnten die meist mit hohen Bällen agierenden Engelhartzeller weitgehend von unserem 16er fernhalten. Unser Angriffsspiel ließ zwar noch zu wünschen übrig, weil wir es einfach verabsäumt haben, die Kugel in unseren Reihen rotieren zu lassen. Stattdessen wurden wir anscheinend vom Gegner angesteckt, und haben auch meist mit hohen Bällen in die Spitze unser Glück versucht. Und so war es irgendwo nicht verwunderlich, dass das 1:0 aus einem Freistoß von rechts und einem Tor vom Michi entstanden ist, und nicht aus dem Spiel heraus. Das 2:0 hat ebenfalls wieder der Michi gemacht, dieses Mal aus einem (gerechtfertigten) Elfmeter nach einem Foul an den Dominik nach einer schönen Kombination über rechts, wo mal der Ball über mehrere Stationen schnell gespielt wurde. Das 3:0 kurz vor der Halbzeit durch den Jimmy - ein Schuss ins kurze Eck von links aus 7 bis 8 Metern - war dann das erste Tor aus dem Spiel heraus.

Auch in der zweiten Hälfte dasselbe Bild: Wir konnten das Spiel eigentlich stets gut kontrollieren, obwohl wir eigentlich einen lauen Sommerkick abgeliefert haben. Gefährlich wurde der Gegner eigentlich nur, wenn wir uns am eigenen 16er blöd gespielt haben, unkonzentriert waren, wie mir das vor dem 1:3 passiert ist, als ich eine Flanke, die ich eigentlich schon sicher gehabt habe, durchrutschen ließ, und die Gastgeber den aus dem anschließenden "Kuddlmuddl" entstandenen Elfmeter verwerten konnten.

Am Spielverlauf selber hat das im Prinzip aber nichts geändert, obwohl der Gegner durch diesen Treffer vielleicht für ein paar Minuten Hoffnung geschöpft hat. Doch als der Herbert in der 68. zum 4:1 abgestaubt hat, nachdem der Goalie einen Schuss vom Ciko (glaub´ ich) nicht festhalten konnte, war die Partie endgültig entschieden. Bis zum 5:1 in der 87. wiederum durch den Jimmy nach einem schönen Wechsellpass vom Max war es irgendwie wirklich der totale Sommerkick: Der Gegner konnte nicht, wir wollten anscheinend nicht mehr. Hätten wir da den Ball schneller laufen lassen, hätten die vielen guten Angriffe fertig gespielt, d.h. 30 Meter vor dem Tor auch mal abgespielt / in die Gasse gespielt, wäre sicherlich der eine oder andere Treffer mehr möglich gewesen. Aber so blieb es beim 5:1.

Es war wiederum kein gutes Spiel von uns, aber dennoch konnten wir einen letztlich ungefährdeten, verdienten Sieg einfahren. Und so können wir uns alle auf die nächste Runde freuen, wo die ersten vier der Tabelle gegeneinander antreten werden! Agatha gastiert in Raab, während wir Aegidi zuhause empfangen. Wird eine sehr interessante 15. Runde.....